

### Den Übergang gestalten

Der Übergang von der Grundschule zu einer weiterführenden Schule ist für viele Kinder und auch ihre Eltern ein sehr bedeutender Schritt, der viel Neues mit sich bringt: neue Klassenkameradinnen und -kameraden, ein neuer Schulweg, neue Fächer, neue Lehrerinnen und Lehrer, neue Anforderungen an die selbständige Organisation des Lernens ....

Wir wollen diesen Übergang gemeinsam gestalten und haben dafür am Gymnasium Langenhorn verschiedene Strukturen geschaffen, die uns unterstützen, Ihrem Kind und Ihnen schnell ein Gefühl des Angekommenseins zu geben: Schon vor der offiziellen Einschulung haben Viertklässlerinnen und Viertklässler die Möglichkeit, das Gymnasium Langenhorn kennenzulernen – sei es durch die Teilnahme am jährlichen Horst-Ehni-Gedächtnislauf, einer Teilnahme am Schnupperunterrichtsangebot, an einen Besuch unserer Schule am Tag der offenen Tür oder in einem persönlichen Kennenlerngespräch. Nach Bestätigung des Schulplatzes für Jahrgang 5 gibt es bei uns noch vor den Sommerferien die so genannte „Voreinschulung“. Sie bietet Gelegenheit, zukünftige Klassenkameradinnen und Klassenkameraden und das Klassenleitungsteam bereits vor der offiziellen Einschulung kennenzulernen, um dann wesentlich entspannter in die Sommerferien starten zu können.

### Ankommen

Nach den Sommerferien starten wir dann mit zahlreichen Kennenlern- und Orientierungsaktionen, um das Entstehen einer guten Klassengemeinschaft und die Orientierung im Schultag zu fördern. Alle Klassen eines Jahrgangs sind räumlich auf einem gemeinsamen Flur in dem so genannten Jahrgangs-Kompartiment untergebracht, so dass auch der klassenübergreifende Austausch unterstützt wird.

Am Gymnasium Langenhorn behalten die Schülerinnen und Schüler das jeweilige Klassenleitungsteam für die zwei Jahre der Beobachtungsstufe. Die Klassenlehrerinnen und -lehrer sind Ansprechpartner für unsere Schülerinnen und Schüler und deren Eltern. Einmal wöchentlich findet der so genannte Klassenrat statt, in dem alle Anliegen der Klassengemeinschaft thematisiert werden und bei Meinungsverschiedenheiten gemeinsam nach Lösungen gesucht wird. Einmal im Monat findet für alle Klassen eines Jahrgangs ein Jahrgangsassamblee statt, in dem Anliegen des Jahrgangs untereinander und direkt mit der Schulleitung besprochen werden können, aber auch gemeinsam auf anstehende Veranstaltungen geschaut wird und Würdigungen für besondere Leistungen und Einsätze erfolgen. In Jahrgang 5 fahren alle Klassen des Jahrgangs gemeinsam auf eine fünftägige Projektreise in das Haus der Hamburger Sportjugend nach Schönhagen an der Ostsee und befassen sich dort bewegungsintensiv mit Aspekten der Nachhaltigkeit – einem unserer schulischen Schwerpunkte.

Neben dem Kennenlernen, dem Zusammenwachsen der Klassengemeinschaft, des Jahrgangs und dem Orientieren in einem neuen Schulsystem geht es uns in Jahrgang 5 in besonderem Maß darum, die Eigenverantwortung für den individuellen Lernprozess zu fördern, die fächerübergreifend grundlegende Sprach-, Schreib- und Lesekompetenz auszubauen und das schulische Selbstkonzept zu stärken.

Lernen soll Spaß machen und Lernanstrengungen und Lernfortschritte sollen gewürdigt werden.

In der für Jahrgang 5 einmal wöchentlich nach Unterrichtschluss stattfindenden **Studienzeit** sollen unsere Schülerinnen und Schüler ganz gezielt das **Lernen lernen**. Denn Lernen macht besonders dann Spaß, wenn eigene Interessen und Talente berücksichtigt werden und sich Schülerinnen und Schüler individuell und gemeinsam mit anderen neuen Herausforderungen stellen. Das Gymnasium Langenhorn beteiligt sich seit dem Schuljahr 2023/24 an dem Begabungsförderungsprojekt „LemaS“ („Leistung macht Schule“) der Behörde für Schule und Berufsbildung und bietet einmal wöchentlich nach Unterrichtschluss **Neigungskurse** an, die gezielt auf die Teilnahme an Wettbewerben in verschiedenen Bereichen, wie z.B. Naturwissenschaft, Ästhetik, Sprache und Politik vorbereiten sollen.

### Schulalltag

Der Unterricht bei uns ist nahezu ausschließlich in Doppelstunden organisiert. Eine offene Eingangsphase und eine

zentrale Mittagspause sollen einer gesundheitsförderlichen Rhythmisierung Rechnung tragen.

In der offenen Eingangsphase finden eine Betreuung im Klassenhaus sowie unterschiedliche Angebote statt. Unsere Schülerinnen und Schüler haben von 8.00 bis 8.30 Uhr die Möglichkeit anzukommen, sich auf den um 8.30 Uhr beginnenden Unterricht individuell vorzubereiten, und können auch an jahrgangsübergreifenden Angeboten teilnehmen.

### Exemplarischer Stundenplan einer 5. Klasse

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 - 08.30	Offene Eingangsphase	Offene Eingangsphase	Assembly	Offene Eingangsphase	Offene Eingangsphase
08.30 - 10.00	Sport	Geschichte	Deutsch	Kunst	Musik
10.00 - 10.30	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10.30 - 12.00	Mathematik	Mathematik	Klassenrat Deutsch	Deutsch	Englisch
12.00 - 12.45	Mittagspause	Klassenessen	Mittagspause	Klassenessen	Mittagspause
12.45 - 14.15	Englisch	Religion	Theater Informatik	Natur/Technik	Sport
14.15 - 14.30	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
14.30 – 15.15	Lernzeit	Neigungskurs	Lernzeit	Studienzeit	Lernzeit
15.15 – 16.00	Angebote und Betreuung	Angebote und Betreuung	Angebote und Betreuung	Angebote und Betreuung	Angebote und Betreuung

### Schulgemeinschaft leben

Als zertifizierte „Bewegte Schule“ ist es unser Ziel, ein bewegtes und gleichzeitig gesundheitsförderliches Schulleben als Schulgemeinschaft zu gestalten.

An unserer Schule sind uns Partizipation, Identifikation mit unserer Schule und ein soziales Miteinander besonders wichtig. Wir legen Wert darauf, von Beginn an eine gut funktionierende Klassengemeinschaft und ein harmonisches Schulleben zu schaffen. Deshalb thematisieren wir ab Jahrgang 5 den Umgang miteinander nach dem pädagogischen Konzept „Gemeinsam Klasse sein“ der Beratungsstelle für Gewaltprävention der Hamburger Schulbehörde und den Empfehlungen für Achtsamkeit und Stressprophylaxe des Hamburger Landesinstituts für Lehrerfortbildung (Li). Der ritualisierte Klassenrat, das gemeinsame Klassenessen, die Jahrgangsasssemblies, das gemeinsame schulische Zuhause des Jahrgangs im Kompartiment sowie viele weitere schulische Veranstaltungen unterstützen das Entstehen und Wachsen einer Schulgemeinschaft und die Identifikation eines jeden Einzelnen mit unserer Schule.

### Offener Ganzttag

Als offene Ganztagschule bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern eine ganztägige Betreuung an, die individuell zusammenstellbar ist und sich demzufolge an den individuellen Bedürfnissen des Kindes bzw. der Familie ausrichtet.

Das kostenfreie Ganztagsangebot an unserer Schule beginnt um 8 Uhr mit der offenen Eingangsphase und umfasst auch Angebote in der Mittagspause. Der Unterricht in Jahrgang 5 endet täglich um 14.15 Uhr. Alle Schülerinnen und Schüler können bei uns täglich oder auch nur an einzelnen Tagen bis 16 Uhr betreut werden. In Jahrgang 5 empfehlen wir allen Schülerinnen und Schülern, an dem Ganztagsangebot „Studienzeit“ und „Neigungskurs“ teilzunehmen. Neben der dreimal wöchentlich stattfindenden betreuten „Lernzeit“, in der Hausaufgaben erledigt werden können, gibt es die Möglichkeit, feste Kurse für ein Halbjahr im Ganzttag von jeweils

15.15 -16 Uhr zu wählen oder auch nur betreut frei mit anderen oder alleine zu spielen.

Unser Kooperationspartner Scala e.V. unterstützt uns in der Ganztagsbetreuung durch ein vielfältiges sportliches Angebot im Nachmittagsbereich.

Die kostenpflichtige Frühbetreuung von 7.00 – 8.00 Uhr, die kostenpflichtige Spätbetreuung von 16.00 – 18.00 Uhr und die kostenpflichtige Ferienbetreuung erfolgt in Kooperation mit einer benachbarten Grundschule durch Scala e.V.

### Fördern und Fordern

Wir wollen am Gymnasium Langenhorn frühzeitig in die Förderung einsteigen, so dass ein Verlassen des Gymnasiums nach Klasse 6 bei uns hoffentlich die Ausnahme bleibt.

In Jahrgang 5 führen wir bereits in den ersten Wochen Testungen in Deutsch, Mathematik und Englisch durch, um etwaige Lücken zu erkennen und im laufenden Unterricht gezielt unterstützen zu können.

Ab Jahrgang 6 gibt es dann in dem sogenannten „Förder- und Forderband“ Angebote, die zum einen helfen sollen, Lücken zu schließen, aber auch Talente zu fördern. Die Förderkurse in Mathematik, Deutsch und Englisch werden von Lehrkräften des Jahrgangs geleitet. Die Begabungskurse gestalten unsere jeweiligen Fachlehrerinnen und -lehrer in Zusammenarbeit mit externen Partnern.

In der dreimal wöchentlich stattfindenden „Lernzeit“ haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, „Hausaufgaben“ zu erledigen, Gelerntes zu wiederholen, Vorträge vorzubereiten, Inhalte zu vertiefen und bei Bedarf inhaltliche und fachliche Unterstützung zu erhalten.

### Schulische Schwerpunkte

Unsere Schule will **gesundes Lernen** durch ein Plus an Bewegung und eine gesundheitsförderliche Gestaltung des Schultages fördern, **soziales Lernen** durch eine gemeinsam wachsende Schulgemeinschaft ermöglichen, **individuelles Lernen** durch fächerübergreifende Projekte und Begabungsförderung unterstützen, **modernes Lernen** durch neue Lernwelten mit modernen Raumkonzepten, innovativen Lernmethoden, digitaler Selbstverständlichkeit und aktuellen Lehrmaterialien ermöglichen und **regionales Lernen** durch Wohnortnähe, gemeinsame Schulwege, Vernetzung mit regionalen Akteuren und die Einbindung des Stadtteils anregen sowie **ganzheitliches Lernen** durch vielfältige Lern- und Förderangebote ermöglichen.

Als „**Bewegte Schule**“ ist viel Bewegung und vielfältige Bewegung im Unterricht und außerhalb des Unterrichts für uns selbstverständlich. Zahlreiche Bewegungsimpulse im Schulgebäude und auf dem Schulgelände, Bewegungsangebote in den Pausen, das Nutzen von Bewegung zur Förderung des Lernens, eine 4. Sportstunde in Jahrgang 5 und 6, sportliche Schulveranstaltungen und bewegte Ausflüge sowie die Organisation und Teilnahme an sportlichen Wettbewerben unterstützen unsere Schulgemeinschaft und das Lernen der Schülerinnen und Schüler. Ebenso selbstverständlich ist es für uns, unsere Schülerinnen und Schüler für den kompetenten Umgang mit den Herausforderungen der fortschreitenden **Digitalisierung** fit zu machen. Bereits in Jahrgang 5 und 6 starten wir mit dem Unterrichtsfach Informatik. Den Schülerinnen und Schülern in Jahrgang 5 stehen 60 Tablets für das Arbeiten im Unterricht zur Verfügung und jeder Unterrichtsraum verfügt über ein digitales Whiteboard. Unsere schulische Plattform „Iserv“ unterstützt die digitale Kommunikation und Dokumentation im Schulalltag.

Unsere schulischen Schwerpunkte zielen darauf ab, den allgemeinen Bildungsauftrag unserer Schule abzurunden und unsere Schülerinnen und Schüler fit für ihre Zukunft zu machen.

Der Schwerpunkt „**Zukunftsfähigkeit**“ will die **Medienkompetenz** unserer Schülerinnen und Schüler fördern und diese zu verantwortungsvollen und mündigen Konsumenten und Produzenten machen. Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen in unserem Alltag und das Verständnis für die Bedeutung des eigenen Handelns stehen bei dem Thema **Nachhaltigkeit** im Vordergrund.

Der Schwerpunkt „**Partizipation**“ soll unsere Schülerinnen und Schüler zu **demokratischem Denken und Handeln** befähigen und ermutigen und die **Verantwortung** jedes Einzelnen für unsere Gesellschaft und das Miteinander verdeutlichen.

Der Schwerpunkt „**Kulturelles Bewusstsein**“ will einen Beitrag zu einem breiten **kulturellen Verständnis** und die Übernahme von Verantwortung für unsere Kultur und unsere kulturelle Diversität fördern, indem **Kreativität** und **Verständigung** als Zugänge zum Verständnis und Entdecken von Kultur genutzt werden.

Unsere schulischen Schwerpunkte werden fächerübergreifend und in Projekten aufgegriffen und bearbeitet.



### Projektorientiertes Arbeiten in Profilklassen in Jahrgang 5 und 6

Alle fünften Klassen haben Unterricht nach der gleichen Stundentafel, d.h. in allen Klassen werden die gleichen Fächer im gleichen Stundenumfang unterrichtet.

Mit der Anmeldung für Klasse 5 wählen aber unsere Schülerinnen und Schüler eine sogenannte „Profilklasse“. Die Ausrichtung der Profilklassen orientiert sich inhaltlich an unseren schulischen Schwerpunkten. Die thematischen Schwerpunkte der Profilklassen sollen das ganzheitliche Lernen fördern. Entsprechend der eigenen Interessen und Neigungen können die Lernenden sich für eine Profilklasse entscheiden. Zu Beginn des Schuljahres definiert jede Profilklasse ein Projekt zu dem schulischen Schwerpunkt ihres Profils, das im laufenden Unterricht fächerübergreifend und an Projekttagen bearbeitet wird. Alle Klassen sollen sich mit ihren Projekten gezielt in den Stadtteil öffnen, z.B. durch die Organisation des Horst-Ehni-Gedächtnislaufs für Schülerinnen und Schüler der umliegenden Grundschulen als Sportevent des Stadtteils, die Einladung zu Konzerten, Theateraufführungen und Ausstellungen, Angebote von Hilfestellung für Grundschulkinder und Seniorinnen und Senioren im Umgang mit digitalen Medien oder das Engagement zu Gunsten eines karitativen Projekts. Unsere Schülerinnen und Schüler erschließen sich in ihren Projekten Lerngegenstände, die über den Bildungsplan hinausgehen, und werden zu Experten. Die aktuellen Vorhaben und Ergebnisse der Projekte werden regelmäßig der Schulgemeinschaft vorgestellt.

### Ausblick

In Jahrgang 6 wird die zweite Fremdsprache aufgenommen. Aktuell haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, zwischen Spanisch und Italienisch zu wählen. Über die Angebote und die Wahl der zweiten Fremdsprache werden die Schülerrinnen und Schüler im 2. Halbjahr der Klasse 5 ausführlich informiert.

Ab Jahrgang 8 haben die Schülerinnen und Schüler durch unseren Wahlbereich noch weitere Möglichkeiten individuelle Schwerpunkte zu setzen, z.B. im sprachlichen, naturwissenschaftlichen oder ästhetischen Bereich. In Jahrgang 9 und 10 erfolgt eine gezielte Vorbereitung auf die Profile in der Studienstufe und die Realisierung

## Unsere Beobachtungsstufe (Jahrgang 5 und 6) – ein Überblick

individueller Zukunftspläne. Die Studienstufe (Jahrgang 11 und 12) wird vier Profile mit unterschiedlichen Schwerpunkten aus den Bereichen Naturwissenschaft, Ästhetik, Gesellschaft sowie Sport anbieten.